

# Essstörungen

- Treffen  
Schulsozialarbeit  
15. September 2016



- LWL-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Marsberg

# Formen der Essstörungen

## **Magersucht/Anorexia nervosa**

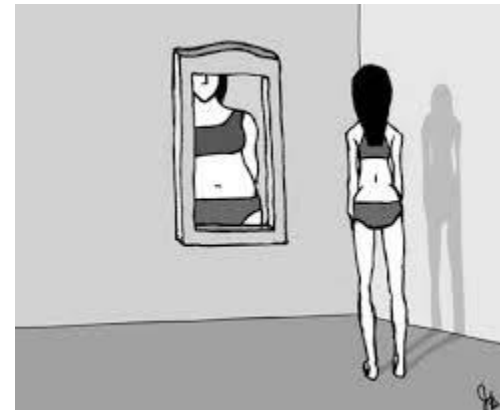
- Fasten
- Diäten
- Restriktives/vermind. Essen
- Erhöhter Bewegungsdrang
  
- Möglich:
- Erbrechen
- Abführmittel

## **Ess-Brech-Sucht/Bulimie**

- Essanfälle
- Erbrechen
- Abführmittel
- Auch Sport und Fasten mgl.

# Symptomatik

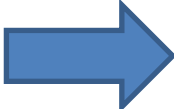


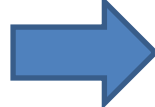
- Mindestens 15% Untergewicht
- Angst vor Gewichtszunahme
- Kontrolle der Nahrungsaufnahme
- Störung der Körperwahrnehmung
- Körperliche Folgen
- Kinder: Störung von Pubertätsentwicklung und Wachstum



# Nimmt die Magersucht zu?

- Die **Magersucht** bei Jugendlichen stieg in den 80er Jahren stark an.
- Aktuell stagnieren die Zahlen (Risiko für weibl. 15-35Jährige etwa 0,4%)
- **Subgruppe Kindliche Magersucht** (< 15Jahren): starkes Ansteigen (Aachen 2013)
- 18% aller Jgdl. machen Diät/50% finden sich zu dick
- **Magersucht dritthäufigste chronische Erkrankung** des Jugendalters und die psychische Erkrankung mit der höchsten Sterblichkeit
- **Bulimie**: (Risiko für weibl. 15-35Jährige 1-3%)

# Wie kommt es zur Magersucht?

- Biologische/genet. Faktoren 
  - Soziokulturelle Faktoren 
  - Individuelle Faktoren 
  - Familiäre Faktoren 
- Essstörung

# Individuelle Faktoren

## Geringes Selbstwertgefühl



## Einsamkeit und Gefangensein



# Individuelle Faktoren

## Perfektionismus



50kg  
49kg  
48kg  
47kg



## Weitere Faktoren

- Bestimmte Denkmuster (Schwarz-weiß)
- Gesundheitsprobleme in der Kindheit (Frügeborene, Fütterstörungen)
- Traumatische Erlebnisse
- (Missbrauch)

# Schöne neue Welt der Challenges

Mit 1 Hand um Oberschenkel

Thigh gap/Lücke



110 likes





# Schöne neue Welt der Challenges

**Collarbone-Challenge**



**Ab-Crack**



# Schöne neue Welt der Challenges

**Bikini bridge**



**A4 Waist Challenge**



# Soziokulturelle Faktoren

- Schlankheitsideal und Diäten
- Neue Medien und Formate: Germanys Next Topmodel, Instagram
- Historischer Wandel der Geschlechterrollen
- Hohe Rollenerwartungen (Karriere, Hausfrau, Mutter,...)

# GNTM



# Zielgruppenfernsehen

- Quote GNTM ca. 8-10%
- In der Zielgruppe 12-22 Jahre werden 50-87% erreicht  
(Vermarkt.potential)
- IZI hat 1266 Mädchen befragt zu GNTM



# „Du musst alles mitmachen“

- Gefühle wie Hunger, Scham, Ekel und Angst gehen gar nicht
- Krankmachende Logik: Alles muss weggedrückt werden.
- Mädchenbild: unpolitisch, neoliberal, „es liegt nur an dir wenn es nicht klappt“

# Risikobewertung der Sendung

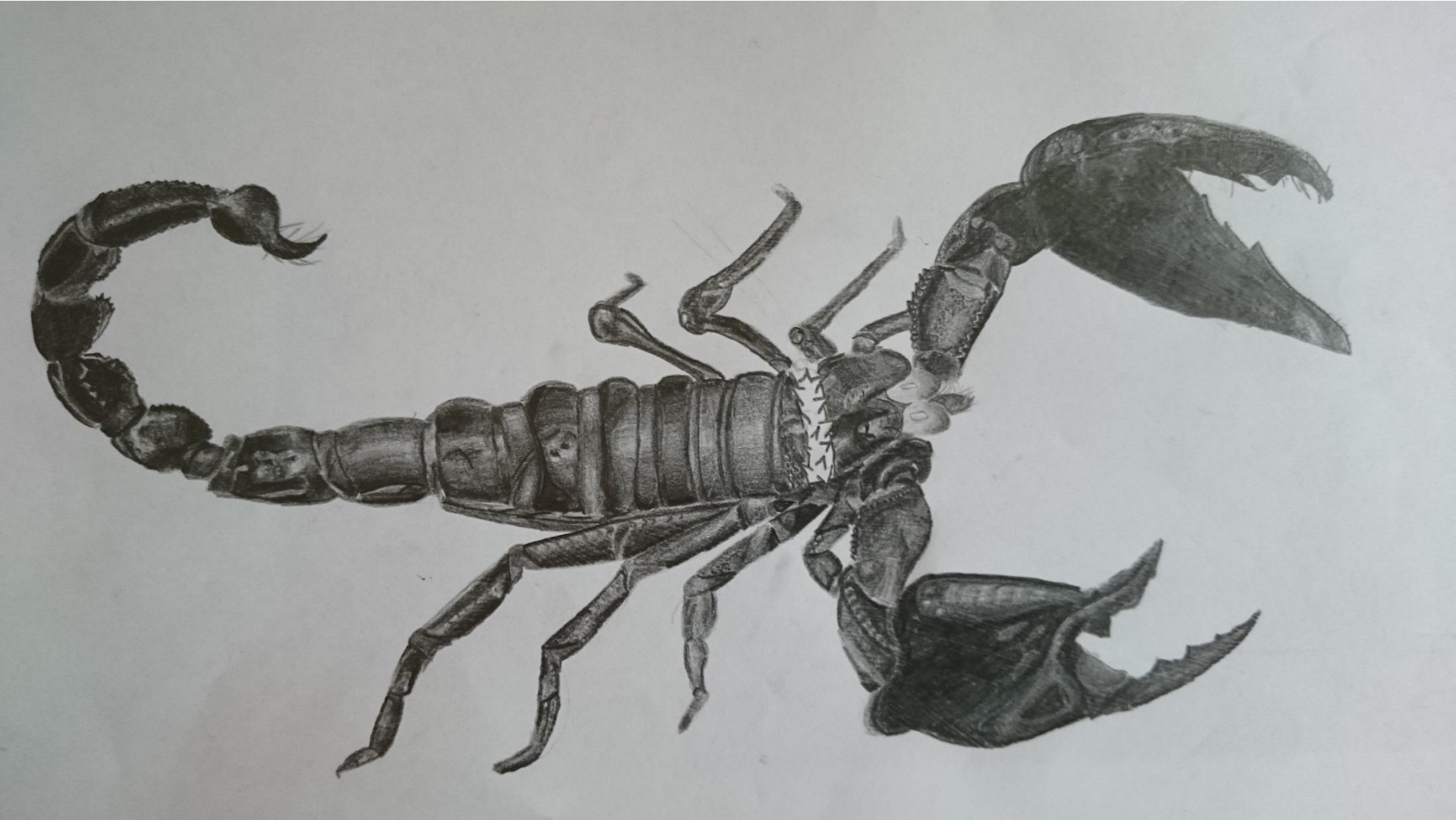
- GNTM verursacht per se keine Essstörung aber:
- Ein Mädchen, das untergewichtig ist und GNTM sieht hat ein 5fach höheres Risiko den Gedanken zu habe sich zu dick zu fühlen
- Sendung verstärkt die Disposition

# Was können Sie tun?

- Schülerin ansprechen
- Eltern miteinbeziehen
- Nicht weggucken
- Ärztliche Vorstellung empfehlen
- Keine Zeit verlieren: je früher behandelt wird, desto bessere Heilungschancen
- Präventivarbeit







Der Skorpion-meine Krankheit; Zeichnung der 16jährigen S. in der Kunsttherapie